

AD FÜR
HOC DIESEN
AUGENBLICK
GEMACHT

KunstForumEifel



Mit SOUVENIRS feiert der Förderverein Maler der Eifel e.V. 13 Jahre KunstForumEifel mit Konzepten zur zeitgenössischen Kunst rund um Bilder, Blätter, Bücher, um Dinge, Zeugs und Kurioses, um Arsenalen der Erinnerung und künstlerischer Intervention.

AD HOC „aus dem Augenblick gemacht“
steht als erstes die Fotografie im Vordergrund.

Zwei Dutzend Künstlerinnen und Künstler, die in den letzten Jahren bei uns ausgestellt haben, stets ausgerichtet nach einem vorgegebenen Thema, zeigen Bilder ihrer freien fotografischen Arbeit aus ganz unterschiedlichen Perspektiven – seien es Straßenaufnahmen, Porträts, Landschaften, Licht- und Farbspiele oder experimentelle Kompositionen, analog und digital, mikro und makro, als Luftbild, Drohnenflug, in Polaroid und Großformat.

Ob in der konkreten Momentaufnahme oder in symbolträchtiger Abstraktion – jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte.

Fotografie ist weit mehr als Dokumentation: sie berührt, regt zum Nachdenken an, und verbindet uns emotional mit dem Dargestellten, eröffnet uns Einsichten, inspiriert uns die Welt neu zu sehen. Sie gilt als Spiegel des Realen, als mechanisches Gedächtnis und als künstliches Auge des Menschen.

Jedoch spätestens mit dem Aufkommen der digitalen Bildbearbeitung und ihren Möglichkeiten der Manipulation wird dieser Anspruch in Frage gestellt. Bilder werden nach jedwedem Gusto geformt, es werden eigene Ideen, eigene Visionen erschaffen, in reiner Künstlichkeit entstehen neue Realitäten. Selbst nahezu monochrome Flächen werden zur Landschaft, sind offen für jegliche Interpretation. Sie verwandeln die Welt in einen Raum, in dem Bild und Betrachter in einen Dialog voller Phantasie und Emotionen treten.

Die Fotografie liefert Bilder des Wünschens und der Sehnsucht, steht hier für all das, was nicht dem Prinzip der Nützlichkeit und des Berechenbaren unterliegt.

Sie bietet einen Ort der Freiheit und der Reflexion und transportiert als kollektives Gedächtnis gleichsam Rückwärtiges, da Gesehenes, in die Gegenwart, nicht als Vorstellung einer Idylle, sondern im Sinne einer zu lebenden Utopie. Sie wird ... sie ist Kunst!

KÜNSTLER:INNEN

ANDRÉ BÖXKES Köln

DAPHNE BLOHM Köln

KATHRIN BRODEN Hennef

HELMUT BUCHNER Mechernich

INA ECHTERNACH Windhagen

LENE ENGHUSEN Köln

BIRGIT O. ERLENBRUCH Euskirchen

RENDEL FREUDE Köln

SABINE A. HARTERT Berg-Freisheim

KLAUS ERICH HAUN Erftstadt

MYRIAM HOFER Berg. Gladbach

MATTHIAS JUNG Erftstadt

PETRA KREMER-HORSTER Köln

ROSWITHA MECKE Kerpen

MANOS JOSÉ MEISEN Schleiden

HARALD NEUMANN Köln

HAWEEL SCHUAK Blankenheim

DIETRICH SCHUBERT Kronenburg

ERIKA ANNA SCHUMACHER Meerbusch

FABIAN TENNER Schleiden

In memoriam:

VOLKER TENNER und **UDO HERMANN**S

**FOTO-
GRAFIE**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Sonntag, 3. August um 15 Uhr

mit Sekt und Selters
musikalisch begleitet von Sonja Sommer

AUSSTELLUNGSENDE

Sonntag, 7. September 10-13 Uhr

mit Kaffee und Brot

11.30 Uhr: „über den Moment hinaus“

Bernd Bohmeier liest Gedichte und Kurzprosa
und spricht darüber, wie ihn kleine Erlebnisse und
Anblicke zu einem Gedicht, einem Text anregen.

ÖFFNUNGSZEITEN

3. August bis 7. September 2025

Fr. + Sa. + So. 13-18 Uhr, am 7. September 10-13 Uhr
(bitte Homepage beachten)



KunstForumEifel

www.kunstforumeifel-gemuend.de

www.facebook.com/kunstforum.eifel

53937 Schleiden / Dreiborner Str. 22

Förderverein Maler der Eifel e. V.
in Kooperation mit

